

Hören und Dazugehören in der Gesellschaft

Welches sind die Gelingensfaktoren für schwerhörige Menschen, und wie werden sie gefördert durch Medizin, Technik und Pädagogik?

Menschen haben das Bedürfnis, sich in ihrem sozialen und beruflichen Umfeld zu positionieren, dazuzugehören, integriert zu sein. Für schwerhörige Menschen ist es nicht selbstverständlich, dieses Ziel zu erreichen.

Integration und Inklusion sind gängige Begriffe für das Eingebettetheit, für die Teilhabe an den sozialen und kulturellen Vorgängen. Sie können als Zielvorstellungen und Richtschnur für die allseitigen Bemühungen dienen.

Wann die Situation als befriedigend erlebt wird und als gelungen bezeichnet werden kann, entscheidet sich für die Betroffenen aber individuell – wie bei allen Menschen.

«Integriertsein bezeichnet ein dynamisches aber überdauerndes und verlässliches Gefühl des Eingebundenseins, der Autonomie und des Wohlbefindens in sozialen und beruflichen Bezügen.»*

Es gibt zweifellos viele unterschiedliche Gelingensfaktoren. Schwerhörige Menschen benennen sie aus ihrer Erfahrung. Pädagogik, Technik und Medizin bieten immer effizientere Beiträge an.

*Audeoud/Lienhard (2006): Mittendrin und doch immer wieder draussen.

Programm

09.00–09.30 Begrüßungscafé

09.30–09.40 Begrüßung durch Beat Näf, Gesamtleiter Landenhof

09.40–10.30 Dazugehören im sozialen und beruflichen Umfeld – Gelingensfaktoren aus der Sicht schwerhöriger Menschen

Yasmin Al-Zubaidy, Schülerin 3. Klasse Gymnasium (Sekunda)

Jasmin Leu, Sozialpädagogin

Nikola Stajkovic, Lernender Fachangestellter Betreuung

Alwin Sutter, Wirtschaftsinformatiker

Moderation: Robert Studler, Leiter Stützpunkt Gymnasium/Mittelschule, Landenhof

10.30–11.10 Warum es so wichtig ist auf die individuellen Bedürfnisse hörbehinderter Kinder einzugehen

Prof. Dr. Remo H. Largo, Kinderarzt und Buchautor

11.10–11.40 Pause

11.40–12.20 Hörgerät und CI: Wie passt das zusammen?

Prof. Dr. med. Thomas Linder, HNO Klinik Kantonsspital Luzern

12.20–13.00 Frühe Diagnose: Das Tor zur Integration?

KD Dr. med. Dorothe Veraguth, ORL Klinik Universitätsspital Zürich

13.00–14.00 Stehlunch

14.00–14.40 Was Entwicklung hörgeschädigter Kinder und Jugendlicher gelingen lässt: Zum «State of the Art» in der Hörgeschädigtenpädagogik

Prof. Dr. Manfred Hintermair, Pädagogische Hochschule Heidelberg

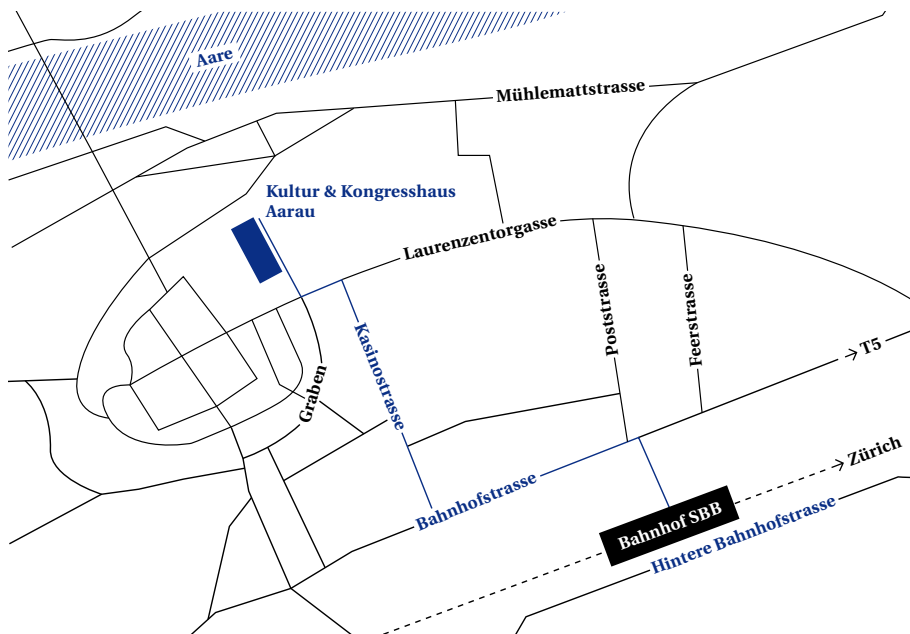
14.40–15.20 Pädagogische Audiologie – bedeutsame Säule einer modernen Hörgeschädigtenpädagogik

Johannes Eitner, Rektor des Bildungszentrums Hören und Kommunikation Hamburg

15.20–16.00 Nur Krampf und Kampf? Befindensqualität hörgeschädigter Jugendlicher in Schule und Alltag

Prof. Dr. Peter Lienhard, Hochschule für Heilpädagogik Zürich

16.00 Jubiläumsapéro



Ort: Kultur & Kongresshaus Aarau

Eine Höranlage im Hörsaal ist installiert, die Veranstaltung wird von Schriftdolmetscherinnen mitgeschrieben und von Gebärdendolmetscherinnen übersetzt.

Kosten: Fr. 80.– (inkl. Pausenverpflegung und Mittagsstehlunch)

Fr. 20.– Studentinnen und Studenten

Fr. 20.– Eltern eines hörbehinderten Kindes

Fr. 20.– ehemalige Landenhof-Schüler/innen und Betroffene

Bitte bezahlen Sie die Tagungsgebühr umgehend nach Ihrer Anmeldung auf das Postcheckkonto des Landenhofs 50-1067-6 mit Vermerk

«Weiterbildungsforum». Die Einzahlung gilt als Bestätigung für die Tagungsteilnahme. Anmeldeschluss ist der 07. November 2011.

Eine allfällige nachträgliche Abmeldung hat schriftlich zu erfolgen.

Die Annulationskosten betragen Fr. 20.–.

Angerechnet werden für ORL-Ärzte 6 Creditpoints (Weiterbildungspunkte)

Anmeldung mit der Anmeldekarte, per E-mail info@landenhof.ch oder über www.landenhof.ch

Unsere
Sponsoren:



Weiterbildungsforum des Landenhofs zum 175-Jahr-Jubiläum vom 24. November 2011

Anmeldung

Vorname und Name

Adresse

PLZ/Ort

Institution

Telefon P

Telefon G

E-mail

Ich wünsche einen/eine Gebärdendolmetscher/in

Ort/Datum

Unterschrift

Eltern eines hörbehinderten Kindes

Studentin/Student

Ehemalige/r Landenhofschüler/in und Betroffene/r

Anmeldeschluss ist der 07. November 2011.

Anmeldung senden an: Landenhof
Zentrum und Schweizerische Schule
für Schwerhörige
5035 Unterentfelden